
Freie Demokraten im Hessischen Landtag

HOCHSCHULPOLITIK

12.06.2015

Die Fraktionen von SPD und FDP im Hessischen Landtag setzen sich für die Ansiedlung einer Hochschule in Limburg ein. Zum aktuellen Antrag der beiden Fraktionen sagten die Vorsitzenden, Thorsten SCHÄFER-GÜMBEL und Florian RENTSCH: „Die Ansiedlung einer Hochschule in Limburg wäre eine wichtige Bereicherung für die hessische Hochschullandschaft und kann einen positiven Faktor für die weitere Entwicklung der Region darstellen. Daher werben SPD und Freie Demokraten auch im Landtag für eine breite Unterstützung der Limburger Bemühungen um eine Niederlassung einer Hochschule in der Stadt. Die hessischen Hochschulen haben sich auch durch Ausweitung ihrer Aktivitäten über ihre Kernstandorte hinaus einen guten Ruf in der ganzen Region erworben. Gerade Hochschulen für angewandte Wissenschaften haben damit im Wettbewerb ihr Profil gestärkt, so dass man durchaus von Erfolgsmodellen sprechen kann. Hochschule in der Region Limburg kann dazu beitragen, dass Forschungsergebnisse in der Region in Innovationen und ökonomische Aktivitäten umgesetzt werden. Zudem wäre die Errichtung einer Hochschule auch ein Anreiz für junge Menschen, die studieren wollen, in der Region zu bleiben. Wir fordern daher die Landesregierung auf, unverzüglich in Gespräche mit allen Beteiligten zur Konzeption und Ansiedlung einer Hochschule einzutreten und auf der Basis der Gespräche zeitnah dem Landtag einen Vorschlag zu präsentieren.“

Schäfer-Gümbel erklärte weiter:

„Es ist bekannt, dass Technische Hochschulen und Universitäten eine besondere Rolle für die sozialen, ökonomischen und kulturellen Entwicklungen der jeweiligen Regionen spielen. Sie sind Träger der Innovation und übertragen sie in die Region. Diese Rolle darf sich mit Blick auf die besonderen Herausforderungen des demographischen Wandels, der Digitalisierung, der Globalisierung und der immer kürzeren Innovationszyklen nicht nur auf bereits bestehende Hochschulstandorte beschränken. Die Idee von

Bürgermeisterkandidat Dr. Marius Hahn, in Limburg eine Hochschule zu errichten, kann die Region also deutlich voranbringen. Wir appellieren daher an Union und Grüne diesen sinnvollen Vorschlag und die entsprechende Beschlussfassung der Stadt Limburg aktiv zu unterstützen.“

Rentsch führte aus:

„Hochschulen stellen einen entscheidenden Faktor für die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung unseres Landes dar. Sie sind darüber hinaus auch auf vielfältige Weise für die Region, in der sie ihren Standort haben, von großer Bedeutung: Denn sie bilden nicht nur qualifizierten wissenschaftlichen Nachwuchs aus, sondern schaffen neues Wissen in Form von Forschungsergebnissen, engagieren sich im Wissens- und Technologietransfer und sind aufgrund der Ausgaben- und Beschäftigungseffekte ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für die Region. Ein weiterer positiver Effekt bestünde in einer Verjüngung der Stadt und eines möglichen Stopps der Abwanderung ehrgeiziger, junger Menschen in die Universitätsstädte und Ballungsgebiete des Rhein-Main-Gebietes.

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de